NVA-Ruinen: Stadt kauft verwaiste Blöcke für 140.000 Euro

14.10.2015 09:55 von Kevin Phillipp

NVA-Ruinen: Stadt kauft verwaiste Blöcke für 140.000 Euro

(Bad Düben/Wsp/kp). Das kam doch recht überraschend. Der Stadtrat hat einstimmig dem Kauf zweier zusammen rund 53.000 m2 großen Grundstücke in der Durchwehnaer Straße zugestimmt. Es handelt sich hierbei um die vier gegenüber dem ehemaligen Gymnasium leer stehenden Blöcke der alten Unteroffiziersschule sowie die alte Küche gegenüber der Turnhalle und den bereits vollkommen entkernten Block zwischen Gymnasium und Turnhalle. Der Kaufpreis beträgt 140.000 Euro. Vor der Abstimmung bat Bürgermeisterin Astrid Münster (FWG), die Nichtöffentlichkeit herzustellen. Die zahlreich erschienenen Besucher warteten nun rund 30 Minuten im Foyer des Rathauses, bis sich die Tür wieder öffnete. Die Abstimmung fand dann öffentlich statt. Die Treuhand-Gesellschaft versteigerte Anfang der 2000er das Areal. Die Schweizer Palu Suisse AG erhielt damals den Zuschlag, meldete wenige Jahre später allerdings Konkurs an. Der zuständige Insolvenzverwalter trat nun an die Stadtverwaltung heran und bat darum, dass sich Bad Düben über einen möglichen Kauf der Objekte Gedanken mache. „Eigentlich wollen wir nicht kaufen. Da wir aber unter anderem mit dem alten Waldkrankenhaus schlechte Erfahrungen gemacht haben, entschließen wir uns nun dazu“, begründete die Stadtchefin die Entscheidung. Man hoffe nun auf ein entsprechendes Brachen-Programm, bei dem es 90 Prozent Förderung für eine Revitalisierung gibt. „Wir würden aus dem Objekt gegebenenfalls Wohn- oder auch Gewerbebebauung machen. Ansonsten wird es zur Grünfläche“, sagte Münster.